

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Textilpraktiker und Textilpraktikerinnen arbeiten bei der Herstellung von textilen Produkten für Teppiche, Möbel, Vorhänge, technische Anwendungen, Netze und Ähnlichem mit. Sie bedienen die Maschinen und überwachen die Produktion der textilen Materialien.

Textilpraktiker/innen arbeiten in Spinnereien, Webereien, Stickereien, Seilereien und in anderen Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie. Sie helfen, textile Produkte herzustellen oder gebrauchsfertig zu machen, also zu konfektionieren.

Je nach Betrieb stellen Textilpraktiker/innen unterschiedliche Produkte her: In Webereien können es zum Beispiel Teppiche oder Sitzbezüge für Bus, Bahn und Flugzeug sein. In Strickereien fertigen sie Stoffe für T-Shirts, Unterwäsche oder Strümpfe. In Konfektionsbetrieben machen sie Netze für Spielplätze, Filter für die Medizintechnik und andere Produkte gemäss Kundenaufträgen.

Textilpraktiker/innen holen das Rohmaterial aus dem Lager und kontrollieren es. Sie richten die Maschinen und Geräte ein und bestücken sie. Färbemaschinen füllen sie mit Färbe- und Hilfsmitteln. Anschliessend starten sie die Maschinen.

Textilpraktiker/innen beaufsichtigen die Produktion der textilen Produkte. Bei einer Störung wissen sie, was zu tun ist. Sie passen auf, dass genügend Materialnachschub vorhanden ist und die textilen Produkte nicht verschmutzt werden. Zum Schluss kontrollieren sie die fertigen Produkte auf Fehler und bessern sie wenn nötig nach.

Textilpraktiker/innen verpacken die Produkte, kleben Etiketten auf und lagern die Waren fachgerecht ein. Zudem reinigen sie die Maschinen und achten darauf, dass sie gut funktionieren.

Textilpraktiker/innen wissen, wie umweltbelastende Chemikalien und Abfälle entsorgt werden müssen. Sie halten stets die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz ein.

Berufsfeld 4
Textilien**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 8.7.2014
(Stand am 1.1.2018)

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Herstellen textiler Produkte
- Konfektionieren technischer Textilien

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Textilindustrie

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Lerninhalte

Berufsbezogene Berechnungen; Fasern, textile Flächen und textile Fabrikate; Chemikalien und Textilhilfsmittel; textile Herstellungskette; Proben und Prüfungen an Textilien; Qualität beschreiben; Verbindungstechniken, Materialien, Geräte und Maschinen; Vorschriften und Massnahmen zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz

Abschluss

Eidg. Berufsattest
"Textilpraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- Freude an Textilien
- Sinn für Farben und Formen
- Ausdauer und Geduld

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Schweizerischen Textilschule STF

Textiltechnologe/-login EFZ

Textilpraktiker/innen EBA können unter gewissen Bedingungen eine verkürzte Grundbildung als Textiltechnologe/-login EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Textiltechnologe/-login EFZ.

Berufsverhältnisse

Textilpraktiker/innen arbeiten in Betrieben der Spinnerei/Zwirnerei, der Seil- und Hebeteknik, der Weberei, Wirkerei/Strickerei, Stickerei, Nonwoven (nicht gewebte Stoffe wie Vliesstoff) und in Konfektions- oder Veredlungsbetrieben. Je nach Betrieb laufen die Maschinen rund um die Uhr und erfordern von ausgeleiteten Berufsleuten Schichtarbeit.

Weitere Informationen

Swiss Textiles
Textilverband Schweiz
Beethovenstr. 20
Postfach
8022 Zürich
Telefon: +41 44 289 79 79
www.textilberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bekleidungsnäher/in EBA

4 / 0.320.31.0

Dekorationsnäher/in EBA

4 / 0.450.64.0